# Deutsches SprachdiplomderKultusministerkonferenz



## StufenprüfungA2/B1Modellsatz Nr.5Hörverstehen

**Aufgaben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Familienname, Vorname** |  | **Gruppennummer** |

**Hörverstehen**

Der Prüfungsteil Hörverstehen besteht aus fünf Teilen. Alle Arbeitsanweisungen und Pausen sindaufderCDenthalten.IndenPausensollstdudieAufgabenlösen.NotieredeineLösungenzuerstaufdenAufgabenblättern. Nach dem Abspielen der CD hast du 10 Minuten Zeit, um deine Lösungen aufdasAntwortblatt zuübertragen.

**Teil1**

**AufReisen**

Du hörst gleich fünf Szenen. Alle Szenen spielen auf Reisen. Zu jeder Szene gibtesdreiBilder.

**Welches Bild passt? Kreuze beim Hören zu jeder Szene das richtige Bild(Aoder B oder C)an.**

Danach hörst du die Szenen nocheinmal.

**Szene1**

Sieh dir zuerst die Bilder an. Du hast dafür 6 SekundenZeit.



**A B C**

**Szene2**

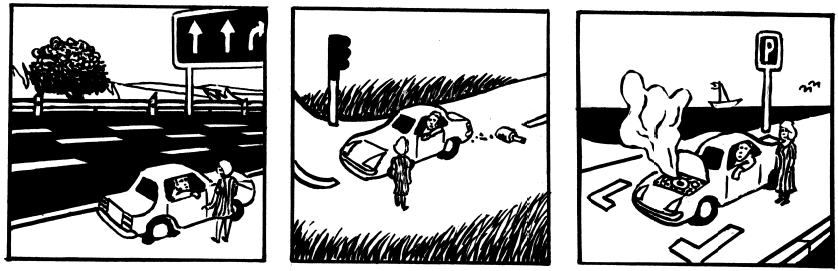
Sieh dir zuerst die Bilder an. Du hast dafür 6 SekundenZeit.



**A B C**

**Szene3**

Sieh dir zuerst die Bilder an. Du hast dafür 6 SekundenZeit.



**A B C**

**Szene4**

Sieh dir zuerst die Bilder an. Du hast dafür 6 SekundenZeit.



**A B C**

**Szene5**

Sieh dir zuerst die Bilder an. Du hast dafür 6 SekundenZeit.



**A B C**

**Ende Teil1**

**Teil2**

**Radiosendungen**

Du hörst gleich Teile von verschiedenenRadiosendungen.

Lies zuerst die Aufgaben 6 – 9. Du hast dafür 60 SekundenZeit.

**Höre nun die Texte. Löse die Aufgaben beimHören.**

**Kreuze bei jeder Aufgabe die richtige Lösung (A oder B oder C)an.**

Danach hörst du die Texte nocheinmal.

**Aufgaben 6 –9**

1. Bei demFußballspiel

A spielt die Hamburger Mannschaftbesser. B  spielt die Kölner Mannschaft besser.

C spielt die Münchner Mannschaftbesser.

1. Für das Konzert inBochum

A gibt es noch Karten imInternet. B  hat der Radiosender noch Karten.

C kann man im Handel noch Kartenkaufen.

1. Nadine

A hat einen Auftritt imRadio. B ist im Augenblickglücklich. C trifft sich sehr oft mitMaja.

1. Claudia und Annkathrin haben im Urlaub Spaßmit A denMitschülern.

B  ihren Eltern. C  Stefan.

**Ende Teil2**

**Teil3**

**Interview mitLuisa**

Du hörst gleich ein Interview mit Luisa. Luisa lernt an ihrer Schule Spanisch alsdritteFremdsprache.

Lies zuerst die Sätze 10 – 14. Du hast dafür eine MinuteZeit.

**Höre nun das Interview. Löse die Aufgaben beimHören.Kreuze bei jeder Aufgabe (10-14) an: richtig oderfalsch.**

Danach hörst du das Interview nocheinmal.

**Aufgaben 10 -14**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | **richtig** | **falsch** |
| **10** | Im Spanienurlaub hatte LuisaSprachprobleme. |  |  |
| **11** | Luisa ist mit dem Spanischunterricht sehrzufrieden. |  |  |
| **12** | Luisa lernt Französisch mit einem bestimmtenSystem. |  |  |
| **13** | Luisa spricht in Spanien meistens Englisch oderFranzösisch. |  |  |
| **14** | Luisa weiß schon, was sie später beruflich machenmöchte. |  |  |

**Ende Teil3**

#### Teil 4

**Keine Angst vor großenZahlen**

Du hörst gleich einen Bericht von Matthias. Er hat erfolgreich an derdiesjährigenMatheolympiade in Köln teilgenommen und berichtet seiner Klassedarüber.

Lies zuerst die Aufgaben 15 – 20. Du hast dafür eine MinuteZeit.

**Höre nun den Bericht. Löse die Aufgaben beimHören.**

**Kreuze bei jeder Aufgabe die richtige Lösung (A oder B oder C)an.**

Danach hörst du den Bericht nocheinmal.

**Aufgaben 15 -20**

* 1. Bei der Matheolympiade hatteMatthias A  den zweitenPlatz.

B  ein gutes Ergebnis. C  leichteAufgaben.

* 1. Matthias fühlte sich während der ersten Runde derMatheolympiade A  gut vorbereitet.

1.  schlecht.
2.  sehrunruhig.
   1. Für die Matheolympiade ist eswichtig, A  auswendig zu lernen.
3.  eigene Ideen zuhaben.
4.  Formeln richtiganzuwenden.
   1. Die Ergebnisse der Matheolympiade hatman A  der Schule telefonischmitgeteilt.

B  sofort nach der Klausur bekanntgegeben. C  später im Internetveröffentlicht.

* 1. Matthias kommt nach Berlinmit

A  einemSchulkameraden. B  seinemMathelehrer.

C  seinerMutter.

* 1. Matthias hat an Mathe so viel Spaß,weil

A  der Matheunterricht auf dem Gymnasium so gutist. B  er früher eine gute Mathelehrerin hatte.

C  seine Eltern viel mit ihm gerechnethaben.

**Ende Teil4**

**Teil5**

**Gäste in verschiedenenFernsehsendungen**

Du hörst gleich vier kurze Aussagen von Gästen in einer Fernsehsendung.Ordnediese Aussagen einem Themazu.

Lies zuerst die Liste mit den verschiedenen Themen (A – H). Du hast dafür30SekundenZeit.

**Notiere beim Hören zu jeder Aussage den richtigen Buchstaben (A –H).**

Einige Buchstaben bleibenübrig.Du hörst die Meinungen**einmal.**

Zuerst hörst du ein Beispiel. Das Beispiel hat die Nummer 0. Die Lösung istZ.Dann hörst du die anderenMeinungen.

**Themen A –H Aufgabe 21 –24**

|  |  |
| --- | --- |
| **Nr.** | **Buchstabe** |
| **0** | **Z** |
| **21** |  |
| **22** |  |
| **23** |  |
| **24** |  |

(Z) Kinder sollen Sporttreiben

1. Ärger mitComputerspielen
2. Das Problem mit denHausaufgaben
3. Kinderkleidung für wenigGeld
4. Das Telefon ist immerdabei
5. Alles wird immerteurer
6. Besser lernen amComputer
7. Streit wegen schlechter Noten
8. Wenn das Handy zu teuerwird

**Ende Teil5**

**Du hast jetzt 10 Minuten Zeit, um deine Lösungen auf das Antwortblatt zuübertragen.**

**Ende PrüfungsteilHörverstehen**

**AntwortblattHV**

Familienname Vorname

Übertrage deine Lösung und markiere dabei das Feld so:.Wenn du etwas korrigieren möchtest, färbe das Feld schwarz .

Markiere dann die richtige Lösung .

**Teil 1:Auf Reisen**

**Teil 2: Radiosendungen**

**Teil 3:Interview mit Luisa**

**Teil 4: Keine Angst vor großen Zahlen**

**Teil 5: Gäste in verschiedenen Fernsehsendungen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **A** | **B** | **C** |
| **1** |  |  |  |
| **2** |  |  |  |
| **3** |  |  |  |
| **4** |  |  |  |
| **5** |  |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **A** | **B** | **C** |
| **6** |  |  |  |
| **7** |  |  |  |
| **8** |  |  |  |
| **9** |  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **richtig** | **falsch** |
| **10** |  |  |
| **11** |  |  |
| **12** |  |  |
| **13** |  |  |
| **14** |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **A** | **B** | **C** |
| **15** |  |  |  |
| **16** |  |  |  |
| **17** |  |  |  |
| **18** |  |  |  |
| **19** |  |  |  |
| **20** |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **A** | **B** | **C** | **D** | **E** | **F** | **G** | **H** |
| **21** |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **22** |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **23** |  |  |  |  |  |  |  |  |
| **24** |  |  |  |  |  |  |  |  |